Zukunft verbinden.

Europäische Logistikbranche trifft sich zur ersten Hafenhinterland-Konferenz in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg.

(ddp direct) Magdeburg. Die Verknüpfung der Warenströme, die Transportmöglichkeiten des kombinierten Verkehrs von den Seehäfen über Sachsen-Anhalt nach Osteuropa und die Darstellung der Herausforderungen für den nachhaltigen Einsatz der EU-Strukturfonds in der mitteldeutschen Logistikregion im Lichte der Strategie ?Europa 2020? werden im Mittelpunkt der ersten europäischen Hafenhinterland-Konferenz vom 3. bis 5. Juli 2013 in Magdeburg stehen. ?Wir werden Sachsen-Anhalt nicht nur als Knotenpunkt in Mitteldeutschland präsentieren, sondern mit unserer Landeshauptstadt Magdeburg auch eine attraktive Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen der europäischen Logistikbranche bieten?, lädt Landesverkehrsminister Thomas Webel jetzt zur Hafenhinterland-Konferenz ein.

Webel: ?Mit dem absehbaren Lückenschluss in der A 14 von Magdeburg bis nach Schwerin und des Schienengüterkorridors Ost wird das Land seine Zugänge zu den Küstenhäfen noch einmal deutlich verbessern.? ?Damit?, so Webel weiter, ?sei im Einzugsbereich des Elbkorridors ein hervorragendes Hinterland für die deutschen Seehäfen entstanden.?

Zum Auftakt der Konferenz werden die Konferenzteilnehmer am Abend des 3. Juli 2013 im MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt in Magdeburg zusammentreffen. Der Konferenztag am 04. Juli 2013 beginnt mit einem Impulsvortrag zur Bedeutung der Hafenhinterlandanbindung durch den Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Michael Odenwald und wird anschließend neben Referaten, Workshops und Unternehmensbereisungen, die beispielhaft den nachhaltigen Einsatz der EU-Strukturfonds in der mitteldeutschen Logistikregion aufzeigen werden, gefüllt.

Hintergrund:

Organisiert wird die Hafenhinterland-Konferenz im Auftrag des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) und der Logistik. Initiative des Landes, die sich nicht nur für die Belange der Logistik-Dienstleister sondern insbesondere für die Nutzer und Anwender logistischer Dienstleistungen engagiert.

Für die Moderation wurde die bekannte TV-Journalistin und Buchautorin Mira Christine Mühlenhof verpflichtet, als besonderes Highlight wird Prof. Dr. Hellmuth Karasek die Veranstaltung mit einem Beitrag bereichern. Die Referenten der Workshops am Donnerstag und Freitag werden Vertreter aus öffentlichen Institutionen der Europäischen Union, des Bundes und Landes als auch der Wissenschaft und Wirtschaft sein. Der Medienpartner der Hafenhinterland-Konferenz ist die Deutsche Verkehrszeitung (DVZ) der DVV Media Group, eines der Leitmedien der Logistikbranche.

Weitere Informationen zum Programm und zur Registrierung finden Sie unter www.logistik-sachsen-anhalt.de/Hafenhinterland-Konferenz

Infokasten EU-Strukturfonds:

Mit der EFRE- und ESF-Förderung sollen gezielt Wachstum und Beschäftigung in der Region verbessert werden. Für Sachsen-Anhalt stehen im Förderzeitraum 2007-2013 dafür insgesamt 2,6 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Hafenhinterland-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt wird ebenfalls zu 100% aus Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert. Hierfür stehen insgesamt 155.000 Euro zur Verfügung. Die EU-Strukturfonds bestehen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Beide sind für das Land Sachsen-Anhalt eine Erfolgsgeschichte für sich.

Informationen für Medienvertreter:

Medienvertreter können sich ab sofort über das offizielle Registrierungstool

h ttp://www.tch-hotels.de/teilnehmerregistrierung/HAFENHINTERLAND/registrierung/ unter ?Journalist registrieren? und Zusendung des gültigen Presseausweises zur Konferenz und zu einer Pressereise akkreditieren.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/hgd44c

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/wirtschaft/zukunft-verbinden-77410

=== Hafenhinterland-Konferenz (Bild) ===

Shortlink:
http://shortpr.com/65k4z1

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/hafenhinterland-konferenz

Pressekontakt

IMG Investitions-und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

IMG Investitions-und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet sich verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Minister für Wirtschaft und Wissenschaft, Hartmut Möllring.

Die Ansiedlung von Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt wird aktiv von der IMG begleitet und unterstützt. Zum Anderen betreut die IMG im Auftrag des Landes die hier ansässigen Unternehmen. Unser Service ist vertraulich und kostenfrei.

Anlage: Bild

ZUKUNFT
VERBINDEN.
Jetzt
anmelden!
MAGDEBURG
HAFEN
HINTER
LAND
KONFERENZ